

## Studienfahrt – Innerösterreich: Klöster, Bergbau, Residenzen

mit Gunda Barth-Scalmani & Kurt Scharr

(vorläufiges Programm – Änderungen vorbehalten)

**Termin:** Mittwoch, 4. September bis Sonntag, 8. September 2024

**Abfahrt:** Die genauen Details folgen nach Anmeldung.

Nach der Beschäftigung mit dem Kärntner und vorarlbergischen Kulturraum sowie den Fahrten der vergangenen Jahre geht es 2024 nun historisch nach „Innerösterreich“. Ähnlich wie Tirol ist auch die Steiermark ein Bundesland mit einem ausgeprägten Landesbewusstsein. Dies resultiert aus der langen Zeit der innerösterreichischen Residenzfürsorge in Graz, den selbstbewussten Landständen und der wirtschaftlichen Bedeutung in präindustrieller wie industrieller Zeit. Am Beispiel der ältesten Eigenkirche des Landesfürsten (Pürgg), des ältesten Klosters (Admont) mit seiner mittlerweile weltbekannten Bibliothek, einer Burg, die von Protestanten manieristisch ausgestaltet wurde (Strechau), dem Erzberg als Abbauort einer der wichtigsten Ressourcen und ihrer Verhüttung in (Vordernberg) werden in den ersten beiden Tagen bereits wichtige Aspekte der Landesgeschichte thematisiert. In Graz geht es um die Spuren innerösterreichischer Herrschaft im Stadtbild (Burg, Landhaus, Zeughaus) und um die Lebenskultur der Landstände (Schloss Eggenberg). Die Person Erzherzogs Johann, dem im Schloss Stainz eine neu gestaltete Ausstellung gewidmet ist, stellt eine Verbindung zu Südtirol her. Die Rückfahrt erfolgt über den Phyrn, dem jahrhundertlang dominierenden Nadelöhr an der Eisenstraße.

### Vorläufiges Programm:

- 4. Sept.:** Innsbruck – Mittersill – Schwarzach (Museum Tauernbahn) – Radstadt – Pürgg (Johanneskapelle)
- 5. Sept.:** Burg Strechau – Kloster Admont – Gesäuse – Eisenerz – Vordernberg (Radwerk IV) – Stiftskirche Göß – Leoben – Graz
- 6. Sept.:** Graz Stadtspaziergang – Dom und Mausoleum – Zeughaus – ggf. Landhaus
- 7. Sept.:** Graz – Schloss Eggenberg – Schloss Stainz – ggf. Besuch Kürbispresse – Einkehr Buschenschank – Graz
- 8. Sept.:** Graz – Phyrn – Lechstein (Ensemble Sensenschmiedemuseum Schmidleithen) – Innsbruck

**Anmeldung:** Bis 31. März 2024 unter [schriftfuehrer.ibk@tirolergeschichtsverein.org](mailto:schriftfuehrer.ibk@tirolergeschichtsverein.org) oder +43 664 14 99 550. Bitte beachten Sie, dass nur Mitglieder die den laufenden Mitgliedsbeitrag beglichen haben, an der Exkursion teilnehmen können.

**Kosten:** ca. 850 Euro (Übernachtung, HP, Bus, Eintritte), EZ-Zuschlag ca. 150 Euro

(der genaue Preis wird in den nächsten Wochen bekanntgegeben).

Die Anmeldung erhält durch Anzahlung von 400 Euro (pro Person) auf das Konto des TGV bei der Hypo Tirol (IBAN: AT56 5700 0002 0007 1696, BIC: HYPTAT 22) Gültigkeit (bitte erst nach bestätigter Anmeldung einzahlen).

Der Restbetrag ist bis Ende Juli zu überweisen. Wegen der bereits erfolgten Hotelreservierung muss bei einer kurzfristigen Abmeldung – sofern kein Ersatz gefunden wird – die Anzahlung als Stornogebühr einbehalten werden.

---

KONTOVERBINDUNG TGV FÜR MITGLIEDSBEITRAGSZAHLUNG UND SPENDEN

Empfänger: Tiroler Geschichtsverein, Museumstr. 15, 6020 Innsbruck – Bankinstitut: HYPO TIROL BANK AG –  
IBAN: AT56 5700 0002 0007 1696 – BIC: HYPTAT22

Verwendungszweck bei Mitgliedsbeitragszahlung 2022: MGB 2022/Vor- und Nachname des Mitglieds